



institut
dr. müller köln



MEHR ARBEIT, WENIGER PERSONAL

Motivieren bei zunehmender Leistungsverdichtung

WURUM ES GEHT

In vielen Betrieben ist Leistungsverdichtung eine reale Tendenz. Infolge von vielerorts gegebenen Rahmenbedingungen gilt es, ein ansteigendes Aufgabenvolumen mit gleichbleibender oder abgebauter Personalressource zu bewältigen. Das hat Auswirkungen auf die Motivation und Belastbarkeit der Beschäftigten. Für Führungskräfte erhöhen sich damit die Anforderungen im Umgang mit diesen sensiblen Themen. Wie können sie die tatsächliche Verdichtung an den einzelnen Arbeitsplätzen einschätzen? Wie finden sie ihre Rolle im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und der Belastbarkeit ihrer Mitarbeitenden? Wie können sie mit ihren Mitarbeitenden Wege zur Optimierung von Abläufen erkennen und umsetzen? Wie erhalten sie Motivation und Zufriedenheit bei steigender Belastung? Wie erschließen sie Leistungspotenziale in schwierigen Situationen, die mit Demotivation und Leistungsmängeln verbunden sind?

ZIEL DES SEMINARS

Den Führungskräften Gelegenheit für eine Standortbestimmung ihrer Rolle und Handlungsoptionen im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und der Belastbarkeit der Mitarbeitenden geben und durch gezielte fallorientierte Übungen Lösungswege aufzeigen.

INHALTSÜBERSICHT

- Kostensenkung und Konsolidierung und die Auswirkung auf die Arbeitssituation
- Wahrnehmung der Entwicklung aus der Sicht der Mitarbeitenden
- Eigene Rolle im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und Belastbarkeit der Mitarbeitenden
- Kriterien für Belastungsgrenzen – Belastung als Führungskraft einschätzen
- Arbeitsverdichtung thematisieren und ansprechen
- Mit Selbstbild-Fremdbild-Differenzen bezogen auf Verdichtung umgehen
- Arbeitsplatzbezogene Entlastungsoptionen entwickeln und umsetzen
- Mit Mitarbeitenden gemeinsam Prozesse und Abläufe optimieren
- Mit Überbelastung und psychischer Belastung umgehen
- Mit Demotivation und Unzufriedenheit im Kontext von Arbeitsverdichtung umgehen
- Leistungs- und Motivationsdefizite im Team thematisieren
- Mit negativen Stimmungslagen umgehen – positive Perspektiven schaffen